

# Klassikreihe im Kupferhaus

Zweite Saison startet am 27. September

**Planegg** · In der vergangenen Saison hat sich das Kulturforum mit seiner Klassikreihe fürs Kupferhaus auf neues Terrain gewagt. Mit dem Künstler Ehepaar, den Pianisten Susanne und Dinis Schemann als künstlerische Leiter startete die neue Kupferhaus-Konzertreihe für Kammermusik. „Der Saal ist wie für die Kammermusik gemacht. Dabei war die Resonanz auf unsere Klassikabende bisher noch nicht so gut. Das ist schade und soll sich ändern“, meinte damals die Leite-

rin des Kulturforums, Anja Fanslau.

Nach der erfolgreichen ersten Kupferhaus-Saison organisieren die beiden künstlerischen Leiter für Runde zwei nun fünf hochkarätige Konzerte mit mehrfach ausgezeichneten Künstlern und Ensembles. Zum Abschluss der Saison am 9. Mai 2014 steht übrigens Dinis Schemann selbst auf der Bühne.

Gemeinsam mit dem Aurnyn Quartett spielt er das Klavierquintett von Brahms in f-moll, opus 34.

„Wir sind absolut begeistert von dem Konzertsaal“, erklärt Schemann. Man finde in Planegg alles Wünschenswerte für gelungene Konzerte. „Kammermusik geht nur auf allerhöchstem Niveau. Darauf zielt unsere Konzertreihe ab.“

## Unschlagbare Abo-Preise

Unter dem Motto „Qualität wie in München – Preise wie im Umland“ hat das Kulturforum eine ganze Reihe verschiedener Abo-Varianten für seine Interessenten. 85 Euro kosten zum Beispiel alle fünf Konzerte. Speziell für das junge Publikum gibt es ein Kids-Abo für 5 Euro für Kinder bis 14 Jahren zum Preis sowie sowie das Jugend-Abo für 30 Euro für die Fünfzehn- bis Zwanzigjährigen. Weitere Informationen zu den Veranstaltungen wie auch zum Abo-Verkauf finden sich unter [www.kupferhaus-konzertreihe.de](http://www.kupferhaus-konzertreihe.de). Abos sind im Rathaus sowie online erhältlich. Einzel- und Restkarten gibt es nur an der Abendkasse im Kupferhaus am jeweiligen Veranstaltungstag erhältlich. Die Abendkasse öffnet eine Stunde vor Konzertbeginn. U.S.



Freuen sich auf die zweite Konzertreihe: Claudia Heuermann, Anja Fanslau und Sabine Schopp (v.l.) vom Kulturforum mit dem künstlerischen Leiter Dinis Schemann. Foto: US